

## „Wir Deutschen sterben aus, weil es keine Sumpfgebiete mehr gibt.“ Das Problem mit den Basisargumenten

Die Aussage "Die Deutschen sterben aus, weil es keine Sumpfgebiete mehr gibt." (In Anlehnung an eine »Karikatur von Marie Marcks) weist keinen „echten“ argumentativen Zusammenhang auf. (In Anlehnung an eine »Karikatur von Marie Marcks) Wenn man allerdings die fehlenden Glieder zu einer mehr oder weniger plausiblen Argumentation ergänzt, wird zumindest klar, was gemeint ist. Voraussetzung für die Anerkennung der Plausibilität der These ist die „Wahrheit“ der an sich natürlich unsinnigen Aussage, dass es der Klapperstorch ist, der die Kinder bringt. (Prämisse)

Das Argument „weil es keine Sumpfgebiete mehr gibt“ ist kein Basisargument für die vorangehende These. Erst über eine Reihe von Zwischenschritten, die hier ausgelassen werden, kann, wenn man die obengenannte Prämisse teilt, die Argumentation nachvollziehbar plausibel gemacht werden.



Gert Egle/www.teachsam.de – nach einer Idee von Marie Marcks,  
lizenziert unter CC-BY-SA 4.0 International license

### Arbeitsanregungen:

1. Führen Sie untereinander die argumentativen Zwischenschritte aus, die nötig sind, um den Bezug von These und Argument, wie ihn sich der Sprecher vorstellt, nachvollziehbar zu machen.
2. Verfahren Sie dabei nach dem folgenden Muster und ergänzen Sie so viele Schritte, wie Ihnen notwendig erscheinen.
3. Welches der Argumente erfüllt die Funktion eines Basisargumentes für die These des Sprechers?

